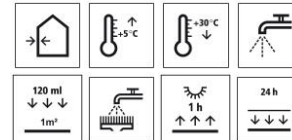


Technisches Merkblatt

StoAqua Allgrund

Wasserverdünnbare isolierende Grundierung und Zwischenanstrich



Charakteristik

- Anwendung**
- außen und innen
 - auf Zinkblech, Aluminium, Stahl, Holz und Holzwerkstoffen
 - auf harten Kunststoffen ohne Oberflächentrennmittel

- Eigenschaften**
- isolierend gegen viele Holzinhaltsstoffe
 - rosthemmend
 - hervorragende Haftung
 - blockfest
 - schnell trocknend
 - gut füllend

- Besonderheiten/Hinweise**
- BFS Merkblatt Nr. 5 beachten

Technische Daten

Kriterium	Norm / Prüfvorschrift	Wert/ Einheit	Hinweise
Dichte		1,38 g/cm ³	
Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.			

Untergrund

- Anforderungen**
- Der Untergrund muss sauber, trocken, fettfrei, frei von trennenden Substanzen und fachgerecht vorgearbeitet sein.
- Eisen und Stahl:
Flugrost und Rost fachgerecht entrosten bis zum Reinheitsgrad Sa 2½ (strahlen) oder St 3 (maschinell) gemäß DIN EN ISO 12944-4. Auf neuen Untergründen vorhandene Walzhaut und Zunder durch Schleifen oder Sandstrahlen entfernen. Fette entfernen z. B. mit dem Reinigungsmittel Multi-Star Gescha. Zweifach mit StoAqua Allgrund grundieren.
- Zink und verzinkte Untergründe:
Gemäß BFS Merkblatt Nr. 5 und 22 mit Multi-Star Gescha und einem Schleifvlies reinigen. Hinweis: Beratung durch einen Technischen Berater oder Verkaufsberater der Firma Sto SE & Co. KGaA nötig.

Technisches Merkblatt

StoAqua Allgrund

Aluminium im Innenbereich:

Gemäß BFS Merkblatt Nr. 6 und nach einer Beratung mit Multi-Star Gescha und einem Schleifvlies reinigen.

Kupfer:

Mit Multi-Star Gescha 1 : 5 mit Wasser verdünnt und einem Schleifvlies reinigen.

Kunststoff:

Hart-PVC, PUR, Polyester, Melaminharzbeschichtungen (Resopal) mit Multi-Star Gescha und einem Schleifvlies reinigen. Mit Multi-Star Gescha und einem Schleifvlies reinigen.

Altanstriche:

Mit einem Schleifvlies anschleifen und/oder mit dem Reinigungsmittel Multi-Star Gescha oder dem Geiger SE-1 Anlauger anlaugen. Größere Fehlstellen mit einer zweikomponentigen Spachtelmasse auffüllen und schleifen. Kleine Fehlstellen mit der Spachtelmasse Sto-Malerspachtel auffüllen. Die Fehlstellen anschließend schleifen, grundieren und lackieren.

Holz im Außenbereich:

Neue, maßhaltige und begrenzt maßhaltige Hölzer anschleifen.

Beschichtungsaufbau gemäß BFS Merkblatt Nr. 18: StoPrim Protect WN grundieren und mit StoAqua Ventilack oder StoVentilack AF dreifach lackieren.

Hinweis: Fenster und Türen einschließlich der Innenseiten sind gemäß BFS Merkblatt Nr. 18, Seite 5, als Außenbauteil zu betrachten.

Neue Hölzer können bei Wasserlacken Lignin (Verfärbung:

Holzinhaltstoffe/gelblich bis braun) abgeben.

Empfehlung: Zwei Anstriche mit StoAqua Allgrund auftragen.

Altbeschichtungen reinigen, lose Bestandteile entfernen, vergrautes Holz bis auf gesundes Holz schleifen.

Mit StoPrim Protect WN grundieren und mit StoAqua Ventilack oder StoVentilack AF dreifach lackieren.

Holz im Innenbereich:

Neue Hölzer:

Leicht anschleifen und entstauben.

StoAqua Emaill PU Gloss oder StoAqua Emaill PU Satin max. 3 % mit Wasser verdünnt auftragen, um eine gleichmäßige Saugfähigkeit sicherzustellen.

Hinweis: Neue Hölzer können bei Wasserlacken Lignin (Verfärbung:

Holzinhaltstoffe/gelblich bis braun) abgeben.

Empfehlung: Zwei Anstriche mit StoAqua Allgrund auftragen.

Spanplatten:

Nur Spanplatten vom Typ V100 und V110 gemäß DIN 68763 sind geeignet. Die Holzfeuchte darf während der Verarbeitung und im Gebrauchszustand max. 12 % betragen. Bei allen Holzwerkstoffen muss die Verleimung wetterfest sein.

Technisches Merkblatt

StoAqua Allgrund

Mehrschichtplatten:

Die Verleimung von Mehrschichtplatten ist gemäß DIN 68705 wetterbeständig. Der Holzwerkstoff als Ganzes ist jedoch nicht wetterbeständig. Die absolute Holzfeuchte muss während der Verarbeitung und im Gebrauchszustand min. 5 % und max. 15 % betragen. Deshalb sind Mehrschichtplatten nach dem Stand der Technik nur bedingt für die Verwendung bei direkter Bewitterung geeignet. Mängelfreie Beschichtungen können somit bei Span- und Mehrschichtplatten nicht gewährleistet werden.

Vorbereitungen

Vorhandene Untergründe auf Tragfähigkeit prüfen. Nicht tragfähige Beschichtungen entfernen.
Lose Anstrichteile, nicht tragfähige Altanstriche und Beschichtungen mechanisch oder durch geeignete Abbeizmittel entfernen.

Verarbeitung

Verarbeitungstemperatur

Unterste Untergrund- und Verarbeitungstemperatur: +5 °C
Oberste Untergrund- und Verarbeitungstemperatur: +30 °C

Materialzubereitung

Das Produkt ist verarbeitungsfertig und kann mit Wasser verdünnt werden. Das Material vor Gebrauch gut aufrühren.

Verbrauch

Anwendungsart	ca. Verbrauch
pro Anstrich	0,11 - 0,13 l/m ²

Der Materialverbrauch ist unter anderem abhängig von Verarbeitung, Untergrund und Konsistenz. Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung dienen. Genaue Verbrauchswerte sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.

Beschichtungsaufbau

Holzwerkstoffe, Nichteisenmetalle, Aluminium und Putzflächen:
StoAqua Allgrund

Neue und ausgewitterte Nadelhölzer im Außenbereich:
Imprägnierung gegen Bläuepilz:
StoPrim Protect WN
Grundierung: StoAqua Allgrund

Eisen und Stahl:
Grundierung: StoAqua Allgrund
Zwischenanstrich: StoAqua Allgrund

Applikation

Streichen, Rollen, Airless-Spritzen

Airlessspritzgerät:
Konsistenz: unverdünnt
Düse: 0,015" - 0,019"

Technisches Merkblatt

StoAqua Allgrund

Druck: ca. 140 - 180 bar

Aircoat-Spritzgerät:
 Konsistenz: unverdünnt
 Düse: 0,015" - 0,019"
 Druck: ca. 120 - 150 bar Airless
 Druck: 1,0 - 2,0 bar mit Luft

Finecoat-Spritzgerät:
 Viskosität: ca. 5 - 10 % verdünnt
 Düse: mittlere Düsengröße

Hochdruck-Spritzgerät:
 Viskosität: ca. 5 - 10 % verdünnt
 Düse: 2,0 mm
 Druck: ca. 2,0 bar

Die Oberfläche kann mit allen wässrigen Lacken von Sto beschichtet werden.
 Die angegebenen Werte beziehen sich auf ca. +20 °C Materialtemperatur und ca. 65 % relative Luftfeuchtigkeit.

Trocknung, Aushärtung, Überarbeitungszeit	Bei +20 °C Luft- und Untergrundtemperatur und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit: staubtrocken nach 0,5 Stunden, klebfrei nach 1 Stunde, überstreichbar nach 24 Stunden. Hohe Luftfeuchtigkeit und/oder niedrige Temperatur verlängern die Trocknungszeit.
Reinigung der Werkzeuge	Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.
Hinweise, Empfehlungen, Spezielles, Sonstiges	Entsorgung: Abgebundenes oder eingetrocknetes Material kann unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften zusammen mit normalem Hausmüll entsorgt werden. Altes, nicht abgebundenes Material mit Zement vermischen, erhärten lassen und entsorgen.

Liefern

Farbton Weiß, getönt

Verpackung Dose

Lagerung

Lagerbedingungen Im fest verschlossenen Originalgebinde, kühl und frostfrei lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Lagerdauer Die beste Qualität im ungeöffneten Originalgebinde wird bei Einhaltung der Lagerbedingungen bis zum Ablauf der max. Lagerdauer gewährleistet. Dies kann

Technisches Merkblatt

StoAqua Allgrund

der Chargen-Nr. auf dem Gebinde entnommen werden.
 Erläuterung der Chargen-Nr.:
 Ziffer 1 = Endziffer des Jahres, Ziffer 2 + 3 = Kalenderwoche
 Beispiel: 6450013223 - Lagerdauer bis Ende 45. KW in 2026
 Nach Anbruch zeitnah verbrauchen. Eingebraachte Verunreinigungen können die Haltbarkeit verkürzen, z. B. durch verschmutztes Werkzeug.

Kennzeichnung

Produktgruppe Grundierung

Zusammensetzung

Nach VdL-Richtlinie Bautenanstrichmittel
 Polymerdispersion
 Titandioxid
 Korrosionsschutzpigment
 Silikatische Füllstoffe
 Mineralische Füllstoffe
 Wasser
 Glykole
 Glykolether
 Alkohole
 Korrosionsinhibitoren
 Verdicker
 Entschäumer
 Dispergiermittel
 Lagerungsschutzmittel auf Basis BIT

GISCODE

BSW30

Sicherheit

Dieses Produkt ist nach der geltenden EG-Verordnung kennzeichnungspflichtig. Sicherheitsdatenblatt beachten!
 Sicherheitshinweise beziehen sich auf das gebrauchsfertige, unverarbeitete Produkt.

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Inhalt/Behälter zugelassenem Entsorger oder kommunaler Sammelstelle zuführen.

EUH208

Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Technisches Merkblatt

StoAqua Allgrund

Hierbei handelt es sich um Konservierungsstoffe.
Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.

EUH211

Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen.
Aerosol oder Nebel nicht einatmen.

Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen.
Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet abrufbar.

Sto SE & Co. KGaA
Ehrenbachstr. 1
D - 79780 Stühlingen
Telefon: 07744 57-0
Telefax: 07744 57-2178
infoservice@sto.com
www.sto.de